



BALD

Mentoren als Trainer für angehende Lokomotivführer

Und ewig lockt die Lokomotive? Berufseinsteiger müssen Chancen sehen und bestmögliche Unterstützung erfahren! Genau die führt der FairnessPlan e.V. jetzt konsequent fort.

Neben Barem für Bits und Bytes, für Fachliteratur und Prüfungskosten wird er Auszubildenden Mentoren zur Seite stellen. Mentoren sind persönliche Berater, Fachleute in Sachen Ausbildungsinhalte, Trainer für Einzel- und Gruppen-Coaching – und im besten Falle guter Freund. Wir setzen damit weiter auf Beihilfe und Bildung als beste Basis für eine erfolgreiche Karriere.

Unser Angebot wird allen GDL-Mitgliedern offen stehen, die eine Ausbildung zum Lokomotivführer (EIB L/T und Funktionsausbildung) durchlaufen.

BALD

Mentoren als Botschafter für unser Berufsbild

Auch wo vieles bereits gut läuft, gibt es noch genug zu verbessern. Jetzt hat der FairnessPlan e.V. grünes Licht, dafür bundesweit bis zu 60 Mentoren zu berufen.

Mentoren sollen nicht nur den Auszubildenden als Förderer zur Seite stehen, sondern werden auch als Botschafter das Berufsbild des Lokomotivführers positiv vermitteln und es potenziellem Nachwuchs näherbringen. Denn der wird dringend gebraucht.

Ausbilder und Trainer, die Mitglied der GDL sind, können zu Mentoren werden. Wer als geeigneter Mentor ausgewählt wird, erhält für diese Nebenbeschäftigung bis zu 5.400 Euro pro Jahr und ist beim FairnessPlan e.V. angestellt. Sobald das Organisatorische abgeschlossen ist, informieren wir noch ausführlich.



FairnessPlan e.V.

Düsseldorfer Straße 1–7, 60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 264 868 95-0, Telefax 069 264 868 95-9
E-Mail info@fairnessplan.org, www.fairnessplan.org